



<https://biz.li/37ol>

# ULRICH FRIEDRICH: "DAS BEISPIEL THÖNSES ZEIGT: BURGWEDEL BRAUCHT ENDLICH EINE AGENDA 2030"

Veröffentlicht am 03.08.2021 um 14:35 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Burgwedeler Bürgermeisterkandidat-Kandidat der FDP, Ulrich Friedrich, fühlt sich in seiner Kernforderung bestätigt, dass "Burgwedel dringend eine Stadtentwicklungsstrategie benötigt". "Wann führen wir endlich eine Diskussion über unsere Zukunft in Burgwedel", fragt Ulrich Friedrich. "Die Stadt Burgwedel hat weder eine Stadtentwicklungsstrategie noch ein Wohnungsmarktstrategie verankert", wie die Region Hannover schon 2019 in ihrem Wohnraumversorgungskonzept festgestellt hat. "Zusammen mit Bürgern, Experten, Verwaltung und Politik ein Entwicklungskonzept für ganz Burgwedel aufstellen, damit unsere Stadt sich gezielt und sozialverträglich entwickeln kann, dafür stehe ich als Bürgermeister ein", so Ulrich Friedrich. "Burgwedel ist auf seine drängendsten Probleme, nämlich Wohnen und Stadtentwicklung nicht gut vorbereitet, wie das Beispiel Thönse zeigt. Und das rächt sich jetzt", erklärt Ulrich Friedrich abschließend.